

Referenten und Moderatoren

Dr. M. Dreimann

Geschäftsführender Oberarzt, Wirbelsäulen Chirurgie
Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf

Dr. L. Gobisch

Ltd. Oberarzt Wirbelsäulen Chirurgie
Lubinus Clinicum Kiel

Dr. O. Furkmann

Klinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

N. N.

Dr. A. Hempfing,

Oberarzt, Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie,
Werner Wicker Klinik Bad Wildungen

Prof. Dr. C. Hopf

Chefarzt Wirbelsäulen Chirurgie
Lubinus Clinicum Kiel

Dr. S. Jadik

Facharzt, Klinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Dr. J. Madert

Ltd. Oberarzt, Chirurgisch-
Traumatologisches Zentrum
Asklepios Klinik St. Georg Hamburg

Prof. Dr. H.M. Mehdorn

Direktor Klinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Dr. R. Morrison

Leitender Oberarzt, Zentrum für Wirbelsäulentherapie
Schön Klinik Nürnberg Fürth

Dr. M. Müller

Ltd. Oberarzt
Klinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Prof. Dr. M. Rauschmann

Chefarzt Wirbelsäulen Chirurgie
Orthopädische Universitätsklinik

Friedrichsheim GmbH, Frankfurt/M.

PD Dr. M. Schult

Chefarzt, Unfall- und Orthopädische Chirurgie
Asklepios Klinik Nord Hamburg

Prof. Dr. A. Seekamp

Direktor der Klinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Dr. A. Seitz

Oberarzt, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
imland Klinik Rendsburg

Dr. B. Wiedenhöfer

Chefarzt Wirbelsäulen Chirurgie
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

Allgemeine Informationen

Veranstalter

DWG (Deutsche Wirbelsäulengesellschaft)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. L. Gobisch
Prof. Dr. C. Hopf
Dr. M. Müller
Prof. Dr. M. Rauschmann
Prof. Dr. A. Seekamp
Dr. B. Wiedenhöfer

Veranstaltungssekretariat

Cardium Kongress GmbH
info@cardium-kongress.de
Sebastianstr. 44b • 56076 Koblenz
Tel.: 0261/15978 • Fax: 0261/16388

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer mit xx
Fortbildungspunkten anerkannt.

Veranstaltungsort

Anatomisches Institut
Otto-Hahn-Platz 8
24118 Kiel



Einladung zum

4. Kieler Basiskurs der DWG

Diagnostik und Therapie
bei Frakturen der Wirbelsäule

Modul IV



27. – 28. Februar 2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ziele der 2008 gegründeten Weiterbildungskommission der DWG waren und sind die strategische und fachübergreifende Verbesserung und Strukturierung der Ausbildung sowie letztlich eine Qualitätssteigerung der Versorgung. Der Erfolg und die Tradition der in Frankfurt erstmals 2008 durchgeführten Basiskurse hat uns bewogen, gemeinsam auch Basiskurse in Kiel und Heidelberg zu etablieren.

Das von einer interdisziplinären Gruppe von Neurochirurgen, Orthopäden und Unfallchirurgen erarbeitete Kurssystem mit sechs unterschiedlichen Modulen, in denen die anatomischen Grundlagen der Wirbelsäule, die Grundprinzipien der differierenden Wirbelsäulenerkrankungen sowie deren Therapiemöglichkeiten dargestellt werden, führt nach Absolvierung aller Kurse zu der am 10.09.11 beschlossenen Zertifizierung durch die DWG. Die hohe Akzeptanz der Zertifizierung durch die Mitglieder der DWG ist an der starken Nachfrage zu ersehen.

Basiskursmerkmale sind eine zeitgemäße Wissensvermittlung, eine Darstellung von Fallstricken, Anatomie, Diagnostik, konservativen sowie auch operativen Therapieverfahren und die Vorstellung aktueller Verfahrensregime. Die wissenschaftlichen Inhalte werden nach den Vorgaben der DWG von erfahrenen, eingeladenen Referenten dargestellt. Der theoretische Part wird durch praktische Übungen an der Leichenwirbelsäule im Anatomischen Institut der Universität Kiel ergänzt. Wir danken den Industrieunternehmen herzlich für ihr Engagement, sie tragen den Großteil der Kosten dieser Fortbildung. Zur Kostensicherung muss dennoch ein Teilnehmerbeitrag erhoben werden.

Die ausführliche Rede- und Diskussionszeit, die praktische Überprüfung des Wissens im Anatomiesaal, die Vermittlung aktuellen Wissens und eine offene Atmosphäre mit engem Kontakt zwischen Vortragenden und Teilnehmern erhöhen nach unserer Überzeugung die Attraktivität der Veranstaltung. Als Entwickler und überzeugte Ausrichter des Konzeptes freuen wir uns auf Ihre Teilnahme in Kiel.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. C. Hopf
Prof. Dr. A. Seekamp

Prof. Dr. M. Rauschmann
Dr. B. Wiedenhöfer

Freitag, 27.02.2015		
09:30	Registrierung	
10:00	Begrüßung	
1. Sitzung: Einteilung, Management, Besonderheiten		Seekamp/ Mehdorn
10:10	Präklinische Versorgung, Klinische Untersuchung, Management beim Polytrauma	A. Seekamp
10:30	Epidemiologie und Klassifikationen, einschl. Übungen	M. Dreimann
10:50	WS-Verletzungen im Kindesalter	D. W. Sommerfeldt
11:10	Frakturen bei ankylosierter Wirbelsäule	C. Hopf
11:30	Diskussion	
11:40	Kaffeepause/Besuch der Industrierausstellung	
2. Sitzung: HWS		Gobisch/ Müller
12:00	Verletzungen des kraniozervikalen Übergangs	J. Madert
12:20	Verletzung der HWS unterhalb C2	S. Jadik
12:40	Das spinale Trauma	M. Mehdorn
13:00	Falldiskussion	L. Gobisch
13:30	Mittagessen/Besuch der Industrierausstellung	
Präparationsblock I		
14:30	<ul style="list-style-type: none"> Occipitocervikaler und cervicothorakaler Übergang dorsal, Zugang und Instrumentationen Obere HWS ventral, Zugang und Instrumentationen 	
16:30	Kaffeepause/Besuch der Industrierausstellung	
3. Sitzung: BWS/LWS		Hopf/Madert
17:00	Kriterien zur Therapieentscheidung bei thorakolumbalen Verletzungen	A. Hempfing
17:20	Operative Therapie ventral oder dorsal	L. Gobisch

17:40	Grundlagen der konservativen Therapie	M. Schult
18:00	Falldiskussion	C. Hopf/ J. Madert
19:00	Abendessen Teilnehmer und Referenten	

Samstag, 28.02.2015		
4. Sitzung: BWS/LWS, Fortsetzung		Hempfung/ Morrison
08:30	Sakrumfrakturen	O. Furkmann
08:50	Osteoporotische Wirbelfrakturen	A. Seitz
09:10	Komplikationsmanagement	R. Morrison
09:30	Rehabilitation/Begutachtung	A. S. N. N.
09:50	Falldiskussion	Hempfung/ Morrison
10:40	Kaffeepause/Besuch der Industrierausstellung	
Präparationsblock II		
10:50	<ul style="list-style-type: none"> Dorsale Zugänge thorakolumbal, minimal invasiv und offen, Instrumentation Ventrale Zugänge thorakolumbal, minimal invasiv und offen 	
13:20	Mittagessen/Besuch der Industrierausstellung	
14:20	Ende der Veranstaltung und Ausgabe der Zertifikate	

Wir danken für die freundliche Unterstützung
(Stand bei Drucklegung)

